

Postweg



Auf eine Präsentation der Projektwoche am heutigen Samstag – unter strenger Beachtung der Corona-Regelung und eingeschränkter Beteiligung – freuen sich (v. l.) Jonathan, Kita-Leiterin Beate Hoffmann, Hannah, Klaas, Liah, Workshop-Organisator Reinhard Stükerjürgen, Marlon und Hilda.

Foto: Schäfer

Naturwissenschaften sollen Kita-Kindern Spaß machen

Herzebrock-Clarholz (ds). Der Rekord liegt bei 58 Schrägstaplern, die in die Höhe gebaut werden. „Dann schaut mal, ob Ihr das schafft“, ermuntert Reinhard Stükerjürgen die Mädchen und Jungen der DRK-Kita am Postweg. Sie erleben in diesen Tagen eine besondere Projektwoche und haben sich unter anderem für den Workshop Pisa-Bau entschieden.

Mit einem einfachen Aufeinanderdersetzen der Schrägstapler ist es nicht getan. Die bunten Steine haben es in sich. Wie der Name sagt, haben sie keine ebene Oberfläche, sondern sind schräg gearbeitet. Da ist Geschicklichkeit ge-

fragt. Nicht jeder Stein passt auf jeden. „Wie wirken Statik und Schwerkraft“, beschreibt Stükerjürgen das konkrete Erleben der Kinder an dieser Station.

Genau darum gehe es auch in anderen Themenbereichen, zu denen die Postweg-Kinder experimentieren. Anbieter Reinhard Stükerjürgen freut sich, zum wiederholten Mal in der Einrichtung zu Gast zu sein. Kita-Leiterin Beate Hoffmann ist ihrerseits begeistert, den 75 Kindern aus den vier Gruppen so Beschäftigungen bieten zu können, die die Einrichtung in der Vielfalt im Alltag gar nicht vorhalten könne. „Eine Be-

reicherung“, ist sie sich sicher.

In verschiedenen Workshops arbeiteten die Kinder zu den Themen Lichtarchitektur, Wasser, Bewegung und Koordination, Jumbo-Statik oder Elektro und Licht-Schatten (letztere nur für die angehenden Schulkinder) und machten neue Erfahrungen.

„Teamarbeit, Kreativität und Motorik wurden mit viel Spaß gefördert“, so Beate Hoffmann. Ihr Dank geht an die Osthusenrich-Stiftung Gütersloh, die das Projekt mit 3225 Euro sowie an den Förderverein der Einrichtung, der die Aktion mit 1075 Euro unterstützt.